

The Limes Danubius –

Using new technologies to present history and archaeology

Sandra WALKSHOFER / Erik DOBAT

Boundary Productions e. K.

Zusammenfassung: Boundary Productions (www.boundary.de) ist seit 1998 im Bereich Dokumentarfilm- und Multimediaproduktion tätig. Das Team besteht aus dem Archäologen Erik Dobat und der Diplomhistorikerin Sandra Walkshofer. Beide haben sich zum Ziel gesetzt, Geschichte und Archäologie mit Hilfe von Film und neuen Medien einem möglichst breiten Publikum näher zu bringen. Die wissenschaftlich korrekte und begeisternde Umsetzung archäologischer und historischer Themen ist dabei oberstes Ziel. Auch Schulen gehören zur Zielgruppe des Unternehmens. Die Eigenproduktionen von Boundary Productions werden auf DVD in renommierten Verlagen (z.B.: Konrad Theiss Verlag – www.theiss.de - für den deutschsprachigen Raum und Northern Heritage Verlag – www.northernheritage.co.uk (*Not available*)- für Großbritannien) veröffentlicht. Immer wieder werden auch Auftragsproduktionen für Museen/Ausstellungen ausgeführt. Das Film-/Multimedia-/DVD-Projekt „Römische Grenzen“, das seit 2001 von Boundary Productions durchgeführt wird, gehört zu den umfangreichsten Produktionen von Boundary Productions und nutzt das multimediale Spektrum neuer Technologien, um historische Themen und die archäologische Forschung einem breiten Publikum vorzustellen.

Schlüsselwörter: Film- und Multimediaproduktionen, DVD-Produktionen, Tourismus, Schulen, Ausstellungen, Römische Grenzen.

Die Produktionen von Boundary Productions und das internationale Projekt „Römische Grenzen“

Das Dokumentarfilm- und Multimediaproduktionsunternehmen Boundary Productions nutzt neueste Technologien, um kulturelles Erbe einer breiten Öffentlichkeit modern, anschaulich und ansprechend zu präsentieren. Uns geht es um die Vermittlung von Geschichte und Wissen, um Bildung und um die Freude an der gemeinsamen Vergangenheit und deren Erforschung. Unserer Meinung nach ist es besonders hilfreich, neue Technologien zu verwenden, um ein breiteres Publikum für ein Thema zu gewinnen und zu begeistern.

Boundary Productions arbeitet seit 10 Jahren an der Produktion kulturhistorischer Dokumentarfilme, die auf DVD veröffentlicht werden. Alle verantwortlichen Mitarbeiter von Boundary Productions haben einen universitären Abschluss in den Fächern Geschichte oder Archäologie. Verantwortlichkeit und professioneller Umgang mit Geschichte und Wissenschaft sind wichtige Aspekte der Projektentwicklung und Projektdurchführung. Wir arbeiten eng mit den jeweiligen Experten und den verantwortlichen Institutionen zusammen.

Die Beschäftigung mit Geschichte und die Präsentation von Vergangenheit haben für uns einen

besonderen Stellenwert. In unserer Gesellschaft existiert ein „soziales Bedürfnis“ für das Kennenlernen der Vergangenheit. Diesem Bedürfnis muss von den Verantwortlichen nachgekommen werden. Die Information ist so zu präsentieren, dass sie für ein möglichst breites Publikum einen schnellen und auch verständlichen Zugang zum Thema bietet. Hier können neue Technologien gute Dienste leisten.

Viele Menschen greifen nicht zu Büchern, wenn sie etwas über Geschichte erfahren möchten. Einige besuchen Ausstellungen. Andere neigen dazu, Dokumentarfilme darüber im Fernsehen anzusehen, doch ist hier die Darstellung oft nicht sehr tiefreichend oder sogar verfälscht.

Boundary Productions hat sich ein Konzept überlegt, um Menschen umfassende Informationen zu historischen und archäologischen Themen mittels Film und Multimedia bereitzustellen. Wir produzieren zu einem Thema multimediale Inhalte, also Filme, 2D- und 3D-Animationen, animierte Infoseiten, animierte Zeitleisten und Printinformationen, und stellen diese auf einer DVD zur Verfügung. Unsere im August im Konrad Theiss Verlag veröffentlichte DVD „Der Donaulimes – Landschaft und Geschichte“ ist ein gutes Beispiel dafür, wie wir ein solches Medium aufbauen. Auf der DVD befindet sich ein einstündiger Hauptdokumentarfilm, dann mehrere vertiefende bzw. ergänzende Kurzfilme, animierte DVD-Menüs und darin animierte Infoseiten und ausdrucksfähige Dokumente wie Zeittafeln, Literaturlisten, weiterführende Informationen, Arbeitsblätter für Schulen und vieles mehr. Hier möchte ich noch erwähnen, dass wir besonderen Wert auf die Inhalte legen, also auf Beratung durch die Experten, auf genaue Darlegung der aktuellen Forschungsergebnisse, auf den historischen Zusammenhang und auf die Bedeutung des Themas für unsere Gesellschaft heute. Wir gestalten unsere DVDs immer so, dass sie auch von Schulen genutzt werden können, und gerade für die DVD-Reihe „Römische Grenzen“, die ich Ihnen gleich vorstellen möchte, sind von Seiten der Lehrerinnen und Lehrer sehr positive Kritiken veröffentlicht worden.

Das Hauptaugenmerk im Vertrieb liegt in der internationalen Verbreitung der DVDs, da diese durch ihre Interaktivität und Inhalte ein besonders interessantes Produkt darstellen. Die DVDs werden über renommierte Verlage vertrieben und sind in Buchhandlungen, Museen, Tourismusbüros, Bibliotheken und in Online-Shops erhältlich. Wir hoffen, die DVDs bald auch in anderen Sprachen zu veröffentlichen, um ein möglichst breites europäisches Publikum anzusprechen. Ganz wichtig finden wir den freien Zugriff auf Filme mittels Internet (also Google Video, YouTube, TED usw.). Eine derartige Veröffentlichung ist für ein Produktionsunternehmen nur dann möglich, wenn die Filme im Vorfeld vollkommen finanziert sind und wir nicht vom Verkauf der DVD abhängig sind, um unsere Produktionskosten zu decken.

Ein wichtiger Aspekt unserer Produktionen ist die möglichst umfangreiche Zweitnutzung der gedrehten Inhalte: Museen, Ausstellungen, Landesdenkmalämter und Schulen (Projektarbeit mit Schülern) können kostenlos oder zu einem sehr günstigen Preis die Inhalte der DVD für unterschiedliche Zwecke weiter nutzen.

Eines unserer größten Projekte ist die Erstellung multimedialer DVDs über die römischen Grenzen. Wir möchten mit diesem Film-/Multimedia-/DVD-Projekt einen Beitrag dazu leisten, Interesse und Begeisterung für die römische Geschichte und für die archäologischen Denkmäler zu wecken. Seit

1998 arbeiten wir an der Präsentation der römischen Grenzen. Die multimedialen Inhalte sind auf Deutsch und auf Englisch verfügbar und erscheinen als DVD-Reihe im deutschsprachigen Raum im Konrad Theiss-Verlag und in Großbritannien im Verlag Northern Heritage. Folgende DVDs hat Boundary Productions bereits veröffentlicht:

1. DVD „Hadrianswall/Antoninuswall – Roms nördlichste Grenzen“
2. DVD „Unesco Weltkulturerbe – Der römische Limes in Deutschlands“
3. DVD „Der Donaulimes – Landschaft und Geschichte“

Drei weitere DVDs stehen in Planung:

1. DVD „Der Rhein in der Antike – Grenze und Binnenfluss“
2. DVD „Erstaunliche Zeugnisse der Vergangenheit - Die römische Grenze im Nahen Osten“
3. DVD „Die römische Grenze in Afrika“

Die Ziele unseres umfassenden Projektes:

- Das Wissen über, das Verständnis für und die Freude an den römischen Grenzen, ihrer Regionen und an Geschichte und Archäologie fördern.
- Eine multimediale „Visitenkarte“ für die römischen Grenzen erstellen
- Die Geschichtswissenschaft und Archäologie fördern, indem wir ein breites Publikum auf ihre Anliegen und Bedürfnisse aufmerksam machen.
- Den sanften Kulturtourismus in den historischen Grenzregionen fördern.
- Eine filmische Dokumentation der Grenzmonumente garantieren und den Museen und Landesdenkmalämtern dieses Filmmaterial zur Verfügung stellen (für Ausstellungen, für Filmvorführungen, für das Archiv, etc.).

Moderne digitale Technologie hat die Film- und Fernsehwelt revolutioniert. Musste man vor 10 Jahren noch Ausrüstung für über 100.000 EURO kaufen, um visuell hochwertige (sendefähige) Produktionen zu realisieren, kann man heute bereits mit handelsüblichen Computern und gängigen Camcordern ansprechende Ergebnisse erzielen. Für den Bereich Film- und Video kann man also von einer Art Demokratisierung der Filmproduktion sprechen, d.h. gerade im Dokumentarfilm-Bereich ist es jetzt auch z.B. für Privatpersonen möglich, ihre filmische Vision umzusetzen. Natürlich nimmt einem die digitale Technik aber nicht das Know-How ab.

Von unserer Seite sehen wir uns auch von der aktuellen Diskussion bezüglich der Qualität und des Bildungsauftrags der öffentlich-rechtlichen Fernsehsender bestätigt. Durch die digitale Technik wurde es möglich, unabhängig vom Fernsehen hochwertige filmische Inhalte zu produzieren. Dabei ist uns selbstverständlich bewusst, dass wir visuell nur mit Einschränkungen mit der neuesten BBC Produktion konkurrieren können. Natürlich sieht man gerade bei Special Effects den Unterschied

zwischen einer 30.000 EUR und einer 300.000 EUR Produktion. Wir haben aber gerade deshalb in den letzten 10 Jahren Erfolg in diesem Bereich, weil wir sehr großen Wert auf die inhaltliche Richtigkeit legen (dies ist gerade bei vielen archäologischen Dokumentarfilmen im TV nicht immer der Fall). Die mittlerweile über 60.000 verbreiteten DVDs aus unseren Produktionen zeigen, dass die Menschen auch auf hochwertige Inhalte wert legen und nicht nur auf archäologisch-historische Unterhaltung.

Die „digitale Revolution“ brachte folgende Vorteile mit sich:

1. **Modernste Technik:** Bei unseren Produktionen setzen wir konsequent auf modernes Equipment im sogenannten Prosumer-Bereich. Unserer Meinung nach findet man genau hier das beste Preis-Leistungsverhältnis. Seit ca. 2 Jahren befinden wir uns hier sogar in der seltsamen Situation, dass wir die Inhalte in High Definition produzieren, diese aber wieder auf das DVD Format (Standard Definition) herunter konvertieren, da bis auf wenige Ausnahmen die Menschen in Europa noch keine Auswertungsmöglichkeit für die BluRay-Disc zu Hause haben.
2. **Geringe Produktionskosten:** Durch die Verwendung dieser Technologie und die konsequente Arbeitsteilung zwischen mir und meiner Kollegin Sandra Walkshofer haben wir deutlich geringere Produktionskosten. Bei Spezialaufnahmen (Kamerakran, 3D-Animation, etc.) arbeiten wir mit zusätzlichem Personal. Auch die Handlichkeit der Kameras hat sich stark verbessert. Dies ist insbesondere bei Aufnahmen in unzugänglichem Gelände von großem Vorteil.
3. **Die Nachbearbeitung erfolgt mit einem Echtzeitschnittsystem.** Dies ist besonders wichtig, da man nur so effizient arbeiten kann. Für die Post-Produktion verwenden wir folgende Programme: Premiere Pro, Adobe Audition, After Effects, DVD Encore.

Neueste Kameratechnik im Überblick:

- HD (Qualität)
- benutzerfreundlichere Bedienung
- beste Transportfähigkeit
- Optimales Bildformat (16:9)

Durch neueste Technologie können wir die Kosten unserer Produktionen deutlich senken und mehr Zeit für Recherche und Drehbuchentwicklung und auf die Erstellung von multimedialen Inhalten verwenden. Dennoch ist es wichtig, für Produktionen dieser Art Fördergelder zu generieren. Zu hoffen bleibt, dass solche Produktionen auch in Zukunft gewünscht sind und sich eine breite Förderung dafür findet. Dann wird unsere Vision vom freien Zugriff auf multimediale Produktionen via Internet und von einem großer Kreis von Produktionsfirmen, die sich auf die Erstellung hochwertiger Inhalte spezialisiert haben, vielleicht bald Realität.